



BLAULICHT-FAHRSIMULATOR

Sie erledigen alles während der Einsatzfahrt? Wir bespielen Sie mit alltäglichen Dingen während Sie mit Blaulicht das Entstörungsdienstfahrzeug sicher führen.

Workshop „Bereitschaftsdienste bei Stadtwerken, Netzbetreibern und Wasser-/Abwasserzweckverbänden“

Die GW 1200 als Basis für Gas, Wasser, Strom, Wärme und Abwasser

Die personalverträgliche, rechtlich nachvollziehbare Organisation von Bereitschaftsdiensten stellt ein zunehmendes Spannungsfeld für Betreiber von Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen dar. Begründet wird dieses u. a. durch Fachkräftemangel, Kostendruck, gestiegene Kundenerwartungen und Ausweitung Dienstleistungsspektrum im Kontext der Einhaltung normativer Vorgaben.

Insbesondere die mediale Außenwahrnehmung und -wirkungskraft hat sich über Social Media signifikant verstärkt. Dies führte bereits mehrfach zu Problemen bei der Ereignisbewältigung – u. a. durch Schaulustige vor Ort.

Stellenweise unklare Abgrenzungen oder undefinierten Kompetenzfestlegungen innerhalb einer Bereitschaftsdienstorganisation können schnell und ungewollt zu außerverhältnismäßigen Ereignisverläufen führen. Dies betrifft auch ein sinkendes Risikobewusstsein durch Ereignisarmut in Verbindung mit teilweise fehlenden Weiterbildungsmaßnahmen.

Die physische und psychische Belastung von im Bereitschaftsdienst tätigen Mitarbeitern, u. a. im Rahmen der Rufbereitschaft, wird häufig unzureichend berücksichtigt: „Strafprämie vs. Schlafprämie“.

In einem einstündigen Expertenworkshop wollen wir zu den o. g. Themenfeldern praxisbewährte Lösungen mit Ihnen diskutieren.

Ein Bereitschaftsdienst – bestehend aus Meldestelle und Entstörungsdienst – muss jederzeit, d. h. rund um die Uhr, unverzüglich erreichbar und voll einsatzfähig sein. Dies betrifft die Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Störungsmeldungen sowie die Einleitung der Erstsicherung zur Gefahrenabwehr und/oder die Einleitung der Störungs-/Gefahrenbeseitigung gleichermaßen.

Aufgrund der besonderen Anforderungen an eine Bereitschaftsdienstorganisation hält der DVGW das Arbeitsblatt DVGW GW 1200 „Grundsätze und Organisation des Bereitschaftsdienstes für Gas- und Wasserversorgungsunternehmen“ vor. Aktuell befindet sich die GW 1200 in der Weiterentwicklung. Über Gas und Wasser hinausgehende Sparten – wie Strom, Fernwärme und Abwasser – lehnen sich an diese Regelung an.

Zeiten

Dienstag, 28.11.2017

10 - 11 Uhr, 13 - 14 Uhr, 15 - 16 Uhr
ab 18 Uhr snack & talk am KKI-Stand

Mittwoch, 29.11.2017

9 - 10 Uhr, 13 - 14 Uhr, 16 - 17 Uhr

Donnerstag, 30.11.2017

9 - 10 Uhr, 13 - 14 Uhr

Ort

Koelnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln
Halle 7 bei KKI (Stand C-007)

Voraussetzung

Interesse an einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und aktuellen Branchenentwicklungen.

Zielstellung

Darstellung und Diskussion aktueller Spannungsfelder und praxisbewährter Lösungen Bereitschaftsdienstorganisation bei Stadtwerken, Netzbetreibern und Wasser-/Abwasserzweckverbänden.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung wünschenswert. Bitte nutzen Sie dafür das Formular.

→ Vor der Messe: Bitte das Formular an kontakt@kki-gesellschaft.de senden

→ Während der Messe: Direkt am KKI-Stand registrieren (auch kurzfristig möglich)

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

- ➔ Per Fax an 030 / 32 29 32 - 2003 oder
- ➔ Per Scan an kontakt@kki-gesellschaft.de

Anmeldung

Workshop „Bereitschaftsdienste bei Stadtwerken, Netzbetreibern und Wasser-/Abwasserzweckverbänden“

Ich nehme teil am:

- Dienstag, 28.11.2017** 10 - 11 Uhr 13 - 14 Uhr 15 - 16 Uhr
Mittwoch, 29.11.2017 9 - 10 Uhr 13 - 14 Uhr 16 - 17 Uhr
Donnerstag, 30.11.2017 9 - 10 Uhr 13 - 14 Uhr

JA, ICH NEHME AM WORKSHOP TEIL!

Titel/Vorname/Name _____
 Position/Abteilung _____
 E-Mail _____
 Unternehmen _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon/Telefax _____

Hinweis:

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit weiteren Details. Pro Unternehmen und Workshop können maximal 2 Teilnehmer angemeldet werden.

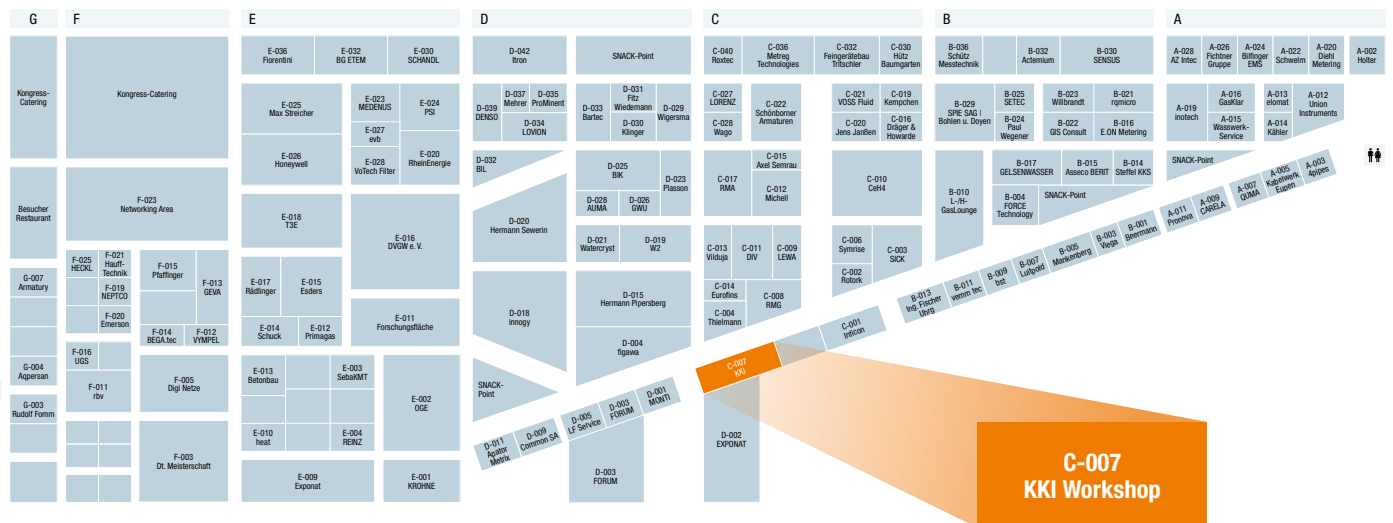
Datenschutzhinweis:

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt zur Erfüllung der vertraglichen Zwecke.

Kosten:

Für die Teilnahme am Workshop fallen keine Kosten an. Die Eintrittskarte zur Fachmesse ist erforderlich (www.gat-wat.de).

Koelnmesse, Halle 7



Veranstalter



DVGW Kongress GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1-3 · 53123 Bonn

Kontakt
 Karina Kallasch
 Telefon: +49 (0)228 9188 736
 Fax: +49 (0)228 9188 92-736
 E-Mail: kallasch@dvgw-kongress.de
 Internet: www.dvgw-kongress.de
 schriftlich: DVGW Kongress GmbH
 Josef-Wirmer-Straße 1-3 · 53123 Bonn

In Kooperation mit

